



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER),

Thomas Huber, Josef Zellmeier, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König, Martin Bachhuber, Matthias Enghuber, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Petra Högl, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Harald Kühn, Andreas Schalk, Sylvia Stierstorfer, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU

Drs. 18/22200, 18/23889

Weiterführung des Investitionsprogramms zum Ausbau von Kita-Plätzen

Der Landtag betont die positive Bilanz des 4. Sonderinvestitionsprogramms (4. SIP) „Kinderbetreuungsfinanzierung“ von 2017 bis 2021, sodass infolge mehrmaliger Verlängerungen und Verstärkungen das ursprüngliche Ausbauziel von 42 000 Betreuungsplätzen im Freistaat weit übertroffen werden konnte und bisher rund 73 500 neue Plätze geschaffen wurden.

Gleichzeitig stellt der Landtag fest, dass die Nachfrage nach Kindertagesbetreuung anhaltend hoch ist und mit einem kontinuierlichen Ausbau von weiteren Betreuungsplätzen innerhalb der Kommunen einhergehen muss.

Um qualitativ hochwertige und bedarfsgerechte Betreuungsangebote im Vorschulbereich weiter ausbauen zu können, wird die Staatsregierung aufgefordert, sich auf Bundesebene für eine zeitnahe Neuauflegung eines Investitionsprogramms zum Ausbau von Kita-Plätzen einzusetzen.

Die Präsidentin

I.V.

Markus Rinderspacher

V. Vizepräsident